



Bauhaus-Universität Weimar



Université franco-allemande
Deutsch-Französische Hochschule



Deutsch-Französisches Jugendwerk
Office franco-allemand pour la Jeunesse

Tagung Urbane Gewalt und Jugendprotest

Deutsch-Französische Perspektiven auf die Unruhen in den Vorstädten 2005

Freitag, den 23. März, und Samstag, den 24. März
an der Humboldt Universität (mit Simultanübersetzung)

Ausgangspunkt der Tagung ist die Fragestellung, inwieweit sich in den Unruhen eine Form kollektiven Protests spiegelt oder vielmehr eine Entladung von alltäglich erfahrener und aufgestauter Gewalt in Folge eines eher kontingenten Zusammentreffens von Umständen. Um die Frage zu reflektieren, werden zentrale Indikatoren und Bereiche der sozialen Teilhabe von Jugendlichen – Wohnsituation, Peer-Groups und Arbeitsmarkt, – ebenso wie die Relevanz von Merkmalen der Ethnizität und sozialer Position analysiert. Ausblickend steht die Frage nach der Wirksamkeit bisheriger politischer Programme – insbesondere des Bund-Länder-Programms « Soziale Stadt » und « Politique de la ville » – und nach zukünftigen Perspektiven der Entwicklung.

Freitag 23. März

9:00 Begrüßung und Einleitung durch die Veranstalter

Die Unruhen in Frankreich: Protestverhalten oder Eskalation von Gewalt?

09:40 Jacques Donzelot, Université Paris X

10:20 Michel Kokoreff, Paris V Sorbonne

11:20 Sophie Body-Gendrot, Paris IV Sorbonne

12:00 Martin Kronauer, Fachhochschule für Wirtschaft Berlin

Perspektive der Beteiligten: Was bedeuten die Proteste?

12:40 Jugendliche und Sozialarbeiter aus französischen und deutschen Vorstädten

13:30 *Mittagspause*

Alltagsweltliche Konflikte, Ethnizität und soziale Position

14:40 Rainer Neef, Universität Göttingen und Hervé Vieillard-Baron, Paris 8

15:20 Olivier Masclat, Université Paris V

16:20 Giesela Wiebke, Universität Bielefeld

17:00 Dietmar Loch, Université Grenoble

18:00 Fabien Jobard, CESDIP Paris

Samstag 24. März

Peer-Groups als Kompensation oder Faktor von Ausgrenzung?

9:30 Norbert Gestring, Universität Oldenburg

10:10 Marwan Mohammed, CESDIP Paris

10:50 Christine Bauhardt, Humboldt Universität Berlin

Arbeitsmarkt und Prekarität

12:00 Franz Schultheis, Université de Genève

12:40 Olaf Groh-Samberg, DIW Berlin und Ingrid Tucci, DIW Berlin und ERIS/CMH Paris

14:20 Olivier Giraud, CMB

15:00 Jan Skrobaneck, DJI Halle

Stadtpolitik und Perspektiven

16:00 Podiumsdiskussion: Hervé Vieillard-Baron, Paris 8, Cornelia Cremer Quartiersmanagement Marzahn Nord-West, Edith Pichler, HU Berlin, Uwe-Jens Walther (angefragt), TU Berlin

Organisation : Carsten Keller, Centre Marc Bloch, Frank Eckardt, Bauhaus-Universität Weimar

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Universitätsstr. 3b, Erdgeschoss

Anmeldung bei Noémie Sommer : noemiesommer@gmail.com

